

MEDIENMITTEILUNG

Die Ausstellungsreihe «Einblicke» in der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich wurde gestern offiziell eröffnet. Der Schweizerische Plattenverband SPV zeigt die Vielfalt von Keramik noch bis zum 13. April 2018.

Am Eröffnungsabend sprachen neben Sergio Cavero, Architekt und Szenograph, die Künstlerinnen Claudia und Julia Müller sowie Paolo Fiorini von Florim Ceramiche. Sergio Cavero zeigte sich anlässlich seines Referates begeistert: „Die aktuelle Entwicklung von Keramik gibt den Architekten grossartigen Spielraum für innovative Kreationen.“ Claudia und Julia Müller beschäftigen sich vor allem mit der Frage, wie künstlerisches Handwerk auf industrialisierte Fertigungstechnik trifft, Sie versuchen, in diesem Feld eine innovative Praxis zu erlangen und die Schnittstellen aktiv zu bearbeiten. Auch verfolgen sie Möglichkeiten, wie keramische Platten als gestalterische Möglichkeit einsetzbar sind. Paolo Fiorini berichtete aus der Praxis eines Keramikproduzenten: Welche Überlegungen spielen bei der Entwicklung neuer Produkte mit? Wie entsteht eine neue Serie? Wie entstehen die unterschiedlichen Oberflächen?

Vier Keramik-Installationen

Zusammen mit Daniela Bernardi, Inhaberin von Bernardi Keramik am Bau, und dem Architekten und Szenographen Sergio Cavero entstand eine Ausstellung, die nicht nur Informationen vermittelt, sondern die Besucher das Material auf spielerische und überraschende Art erleben lässt. Dafür können sie einen Parcours mit vier Stationen absolvieren: K-Scape lädt mit Keramikmaterial in loser Form zu Inspirationen und Assoziationen ein; K-Gami regt dazu ein, in einer Art Sandkasten mit farbigem Fugenmaterial und bunten Keramikplatten, zu spielen; K-Tron zeigt Grossformate in einer Art Skulptur; K-Story erzählt die Geschichte der Keramik vom Ursprung bis in die Zukunft.

Keramik wird seit Jahrtausenden aus natürlichen Rohstoffen wie Ton, Kaolin, Quarz und Feldspat hergestellt. Das Rohprodukt wird mit mineralischen Zusätzen vergütet, bei hoher Temperatur gebrannt und wahlweise glasiert. Dennoch erneuert sich Keramik sich immer wieder, indem altes Wissen weiterentwickelt und technischer Fortschritt integriert wird. Heute erlebt Keramik dank der Digitalisierung und neuen Herstellungsverfahren eine Revolution, die neue Anwendungen verspricht.

Bern, 9. März 2018

Veranstaltungsort:

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich
www.baumuster.ch

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 9.00–17.30

Eintritt frei

Für weitere Informationen / Kontakt:

SPV Schweizerischer Plattenverband

Andreas Schneider
c/o F+W Communications
Wasserwerkstrasse 2
3011 Bern
Telefon: 031 924 75 75
E-Mail: a.schneider@fwcom.ch